

**Sitzungsvorlage DS 2015/142**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Sandra Messer  
(Stand: **28.04.2015**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 200.61

**Bildungs- und Kulturausschuss**  
öffentlich am 21.05.2015

**Information zu Anmeldezahlen an den allgemeinbildenden Schulen in  
Ravensburg zum Schuljahr 2015/16**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bildungs- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## Sachverhalt:

### 1. Anmeldezahlen an Grundschulen

Im Bereich der städtischen Grundschulen halten sich die Anmeldezahlen annähernd auf dem Vorjahresniveau (318 → 315 Anmeldungen). An den Grundschulen Weststadt, St. Christina, Stefan-Rahl, Oberzell und Taldorf wurden dabei höhere Anmeldezahlen als im Vorjahr erreicht. Auch an der privaten Schule St. Konrad ist ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Dies kann konkret auf die Eröffnung einer zusätzlichen sechsten Eingangsklasse zurückgeführt werden (bisher fünf Eingangsklassen).

Rückgänge bei den Anmeldungen sind zum neuen Schuljahr hingegen an den Grundschulstandorten Neuwiesen und Weißenau zu verzeichnen. Deutliche Rückgänge sind am Standort Schmalegg zu verzeichnen (14 Anmeldungen zum SJ 2015/16). In folgender Abbildung sind daher die relevanten Jahrgänge für die Einschulung an diesem Standort dargestellt:

Einschulung im SJ	Anzahl Kinder geb. im Zeitraum	IX – SCH
2014/15	01.10.2007 – 30.09.2008	28
2015/16	01.10.2008 – 30.09.2009	23
2016/17	01.10.2009 – 30.09.2010	20
2017/18	01.10.2010 – 30.09.2011	23

Tab. 1: Geburtenzahlen, Quelle: Amt für Schule, Jugend, Sport

Ersichtlich ist hieraus, dass die geringeren Anmeldezahlen zum Teil auf den schwächeren Geburtenjahrgang zurückgeführt werden können. Weiter konnte die Differenz der schulpflichtigen zu den eingeschulten Kindern im Schulbezirk wie folgt aufgeklärt werden:

- 1 Schüler angemeldet in der Waldorfschule
- 1 Schüler angemeldet für die Internat. Vorbereitungs-klasse (Weissenau)
- 1 Schüler angemeldet an der GS Weststadt
- 4 Schüler/innen angemeldet in Horgenzell (Wohnorte: Geratsberg, Unterwaldhausen, Nessenbach, Lindenbühlstraße)
- 3 Schülerinnen sind weggezogen
  
- 1 Schülerin wurde vorzeitig zum Sj. 2014/15 an der GS Schmalegg eingeschult

Insgesamt werden im Stadtgebiet etwas mehr Erstklässler als im Vorjahr eingeschult (475 → 485 Anmeldungen).

## 2. Anmeldezahlen an weiterführenden Schulen/ Übergänge

Die beigefügte Tabelle gibt eine Übersicht über die *Verteilung* der Schüler auf die Schulformen. Das Gros der Schüler verteilt sich leicht ersichtlich hierbei auf die Realschulen und Gymnasien. Von insg. 662 Fünftklässlern haben sich 311 an einem Gymnasium angemeldet (47%). 233 Schülerinnen und Schüler besuchen eine Realschule (35,2%) und 53 Schüler die Eingangsklasse der Werkrealschule St. Konrad (8%).

Für die städtischen Gemeinschaftsschulen haben sich 65 Schüler (9,8%) entschieden. Die Barbara-Böhm-Gemeinschaftsschule ist damit wieder stabil zweizügig und die Gemeinschaftsschule Kuppelnau einzügig.

Grundsätzlich zeigt ein Blick auf die Verteilung im Vergleich zum Vorjahr, dass der Zulauf zu den Gymnasien sogar nochmals leicht angestiegen ist:

Schulart	2014/15	2015/16
GYM	43,6	47,0
RS	34,6	35,2
GMS	14,0	9,8
WRS	7,7	8,0

Tab. 2: Verteilung der Anmeldungen im SJ 2014/15 und SJ 2015/16,  
Quelle: Amt für Schule, Jugend, Sport

### Anlagen:

Anmeldezahlen und Voraussichtliche Schülerzahlen